



Theodor Zink GmbH, 29303 Bergen

Umstellung auf Deceuninck Elegant Infinity/Grando

Ab Frühjahr 2023 stellte die Theodor Zink GmbH auf das Profilsystem Elegant 76 mm und Grando 84 mm um. Beide Systeme kommen vom gleichen Systemgeber wie Prestige und Eforte, der neu firmiert unter Deceuninck. Die Profilsysteme bieten überragende Leistungswerte. Der neue minimalistische Look beim System Elegant – schmale Ansicht und extrem schlanke Überschlänge – wurde bereits mehrfach prämiert. Bei der Herstellung kommt das umweltfreundliche Recyclingmaterial EcoPowerCore zum Einsatz. Dadurch sind beide Systeme nachhaltig. Die Verarbeitung der Profilsysteme Prestige und Eforte wird zum Ende dieses Jahres eingestellt.



Geschäftsführer Frederik Zink (links) mit Lars Wöhlking, Prokurist und Leiter der Arbeitsvorbereitung und Produktion. Abbildung: Th. Zink.

Als Besonderheit sind einige Profile mit eingebetteten, endlosen Glasfasersträngen (ThermoFibra) erhältlich. Eine Stahlarmierung ist hier nicht mehr notwendig und das Gewicht der Elemente kann deutlich reduziert werden.

Kapazität und Produktprogramm

Das Unternehmen verfügt über eine Produktionskapazität von 150 Fenster- und 15 Haustüreinheiten pro Tag sowie ein gut strukturiertes Netz von Händlerkunden im überregionalen Bereich. Verarbeitet werden Deceuninck-Profilsysteme aus zertifizierter Fertigung nach DIN EN ISO 9002.

Zink hat auf den Roto NX Beschlag umgestellt. Vorteil ist unter anderem die höhere Traglast, die standardmäßig 130 kg und bei schwereren Ausführungen bis zu 150 kg beträgt.

Die Profile aus den Sechs-Kammer-Profilsystemen in 84er- und 76er-Bautiefe sind dafür geeignet, die Anforderungen der Energiesparverordnung zu erfüllen. Ein komplettes Haustürprogramm in dem 76er-/84er-Profilsystem rundet neben der Liefermöglichkeit von Fall- und Schiebetüren die Angebotspalette ab.

Beide Profilsysteme sind passivhaustaugliche Fenstersysteme, die ohne Ausschäumung und Einschübe auskommen. Das 76-mm-System Elegant Infinity hat eine sehr schmale Ausrichtebreite von 112 mm, einen Uf-Wert von 0,93 W/m²K und kann Scheibendicken bis zu 59 mm aufnehmen. Das 84-mm-System Grando hat eine Ausrichtebreite von 115 mm, einen Uf-Wert von 0,90 W/m²K und kann Scheibendicken bis zu 55 mm aufnehmen.

Wechsel in der Firmenleitung

Zum Jahreswechsel 2022/23 vollzog sich bei Th. Zink eine Neuausrichtung in der Unternehmensleitung: Fre-

derik Theodor Zink wurde als alleiniger Geschäftsführer benannt. Theodor Zink hat sich aus der operativen Verantwortung zurückgezogen und die Firmenleitung an seinen Sohn übergeben. Nach einer technischen Ausbildung, einem Studium im Bereich Maschinenbau und Fahrzeugtechnik sowie dreieinhalb Jahren Berufserfahrung als Ingenieur und vier Jahren als Manager führt Frederik Theodor Zink das Familienunternehmen.

Sicherheitsstufen und Ausführungsvarianten

Alle produzierten Wohnraumfenster sind standardmäßig mit Pilzkopfverriegelungen ausgerüstet. Das Unternehmen fertigt auf Wunsch die Elemente in einbruchhemmender Ausführung in drei Sicherheitsstufen oder als Multifunktions-Sicherheitsfenster mit durchwurfmehmender Verglasung und Wärmedämm- und Schallschutz-Eigenschaften. Als geprüfte Sicherheit wird die Ausführung gemäß der Widerstandsklasse RC 2 (WK 2) der Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge angeboten. Die Schließstücke der Grundsicherheitsvariante sind bereits im Stahl verschraubt und können auf Kundenwunsch mit Sicherheitsschließstücken der Widerstandsklasse RC 2 nachgerüstet werden. Die Fenster sind sowohl in flächenversetzter als auch in flächenbündiger Ausführung lieferbar. Für Einzelfenster bis zum kompletten Wandelement werden Dreh-, Kipp-, Schwing- oder Schiebe-Ausführungen auch mit Sprossen, Rund- oder Spitzbogen angeboten. Alle Verglasungen werden mit Wärmedämm- bzw. Energiespargläsern bestückt, auf Wunsch auch kombiniert als Schallschutzglas.

Nachhaltigkeit

Zink ist Premiumpartner bei Rewindo, einer Recycling-Initiative der deutschen Kunststoff-Profilhersteller für ausgebauten Fenster, Rollläden und Türen aus

Kunststoff. Aus dem aufbereiteten PVC wird sortenreines Granulat gewonnen. Dieses wird bei der Herstellung von neuen Fenster- und Bauprofilen genutzt und somit wird der Werkstoffkreislauf geschlossen.

Das in Altfenstern enthaltene PVC kann bis zu siebenmal wiederverwertet werden – bei gleichbleibender Qualität, Stabilität und Witterungsbeständigkeit. Das Recycling hilft bei der Vermeidung von schädlichen Treibhausgasen, die bei der Verbrennung entstehen würden. Im vergangenen Jahr wurden somit bei Zink durch den Einbau von recycelten Fenstern 251.984 kg CO₂ eingespart.

Wohnraumfenster flächenversetzt

- Kunststoff-Fenster für den Wohn- und Bürobereich
- Systeme in unterschiedlichen Bautiefen
- Fest-/Drehkipp-/Schwing-/Schiebe-Ausführung
- Flügel und Blendrahmen in verschiedenen Breiten
- Sonderformen mit Sprossen
- Rund- oder Spitzbogen
- Isolierglas, Wärmedämmglas, Schallschutzglas, Sondergläser
- in Weiß oder jeder lieferbaren Renolit-Folierung

Wohnraumfenster halbflächenversetzt

- Kunststoff-Fenster für den Wohn- und Bürobereich
- Fest-/Drehkipp-Ausführung
- Flügel und Blendrahmen in verschiedenen Breiten
- Sonderformen mit Sprossen
- Isolierglas, Wärmedämmglas, Schallschutzglas, Sondergläser
- in Weiß oder jeder lieferbaren Renolit-Folierung

Haustüren

- Kunststoff-Haustüren mit Metallarmierung und Schweißverbindungen
- auswärts oder einwärts öffnend
- verschiedene Verglasungen, verschiedene Kunststoff-Füllungen
- wahlweise Drei- bis Siebenfach-Sicherheitsverriegelung, drei verstellbare Türbänder
- in Weiß oder jeder lieferbaren Renolit-Folierung

Ressourcennutzung

Laut Unternehmen stellen regelmäßige Anfahrten im Rahmen des festgelegten Tourenplans mit firmeneigenen Fahrzeugen ein hohes Maß an Planungssicherheit her. Ausschließlich Fachkräfte betreuen die Kunden. Um den Marktanforderungen hinsichtlich Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue zu entsprechen, sind ein Zuschnitt- und Bearbeitungszentrum von Schirmer sowie eine CNC-gesteuerte Vier-Kopf-Schweißanlage der Firma KMW im Einsatz, welche die Maßhaltigkeit über die Innenecke sicherstellt, mit anschließender Putz- und Abstapel-Einrichtung. Eine eigene Glassortieranlage sorgt durch eine erleichterte Zuordnung der Scheiben zum Produkt und einen geringeren Sortieraufwand für mehr Produktionseffizienz.

2020 erfolgte der Umstieg in den produktiven Betrieb mit 3E-Look. Die Datentechnik wurde so angepasst, dass die betrieblichen Abläufe in Echtzeit abgebildet werden. Alle Arbeitsplätze in der Produktion sind papierlos und mit Bildschirmen ausgerüstet. Mit Scannern wird der Barcode am Werkstück ausgelesen, alle benötigten Informationen erscheinen auf dem Bildschirm. Im Herbst 2021 wurde der Produktionsbereich für Fenster und Türen noch einmal mit dem Anbau eines Hallenelements erweitert. ■

Theodor Zink GmbH, Fenster und Türen
info@fenster-thzink.de
www.zink-fenster.de